Derselbe wilde Elephant, der früher Lotusfasern und Blätter zur Speise wählte, mit seinem Weibchen spielte, nach Herzenslust in vielen Schluchten umherschweifte und an Wasserfällen seinen Durst löschte, nährt seinen Leib, wenn er unter die Menschen geräth, mit Heu: wer vermag dem zu entgehen, was das Schicksal ihm auf das Stirnblatt geschrieben hat?

येनाखाएउलद्तिद्त्तमुमलान्याकुञ्चितान्याक्वे धारा यत्र पिनाकपाणिपर्शाराकुञ्चिताञ्चाकृताः । तन्मे वर्ष्म नृत्तिंक्राजकर्जीराभिखते सांप्रतं दैवे दुर्बलतां गते तुणमपि प्रायेण वज्रायते ॥ ५५०७ ॥

Mein Körper, an dem die elfenbeinernen Keulen Indra's krumm wurden und die anprallende Schneide der Streitaxt Çiva's sich verbog, wird jetzt durch die Krallen des Mannlöwen (Vischnu's) zerrissen: hat das Schicksal seine Macht eingebüsst, so pflegt selbst ein Grashalm zum Donnerkeil zu werden.

येनात्मा पण्यतां नीतः स त्वान्विष्यते जनैः । कुस्ती केममक्स्रीण क्रीयते न मृगाधिपः ॥ ५५०८ ॥

Wer sich des Preises werth gemacht hat, den suchen die Leute: der Elephant wird um hundert Goldstücke gekauft, nimmer der Löwe.

> येनाकुंकार्युक्तेन s. Spruch 2296. ये नुशंसा द्वरात्मानः प्राणिनां प्राणनाशकाः ।

उद्वेजनीया भूतानां व्याला इव भवति ते ॥ ५५०६ ॥

Boshafte und schlechtgesinnte Menschen, die lebenden Wesen das Leben kürzen, sind wie die Schlangen die Schrecken der Geschöpfe.

येनैवाम्बर्खाप्डेन संबीता निश्चि चन्द्रमाः। तेनैव च दिवा भानुर्हा दैगर्गत्यमेतयोः॥ २५१०॥

In dieselben Lumpen (in denselben Wolkenstreif), in welche in der Nacht der Mond, ist am Tage die Sonne gehüllt: wehe rufe ich über ihre Armuth!

> ये अध्यासिन्धभुम्भशायितपद् ये अपि श्रियं लेभिरे येषामध्यवसन्पुरा युवतयो गेलेष्वस्थन्द्रिकाः । ताँखोका अयमवैति लोकतिलकान्स्वप्ने अध्यवातानिव भातः सत्कविकृत्य किं स्तुतिशतिर्न्धं बगत्वां विना ॥ २५११ ॥

schreibt पया नि॰ getrennt. d. Statt पत्न ist viell. पृष्ट्र zu lesen. Vgl. den Ausgang von Spruch स व्हि गगणविकारी.

2507) VIRRAMAK. 174. Unsere Aenderungen: a. पेनालएउल st. पेनालंडिल. b. पर्-शारा॰ st. परशीरा॰. c. वर्ष्म st. वत्त. Statt म्राकुञ्चित hat in a. oder in b. ursprünglich gewiss ein anderes Wort gestanden. Worte Hiranjakaçipu's.

2508) DRSHTANTAÇ. 55 bei HAEB. 222.

2509) PANKAT. III, 142.

2510) Вилктв. 3, 15 lith. Ausg. II. bei Schiefner und Weber S. 23. a. येन चाम्बर्

2511) Råga-Tar. 1, 47.